

| | | |
|--|---------------------|--|
| | Anfragen-Nr. | |
| | AF-0010/2014 | |

Anfrage

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

| |
|---|
| Betreff |
| Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - 2013 weiterer Anstieg der Steuereinnahmekraft der Gemeinden in Thüringen |

I. Sachverhalt

Das Thüringer Landesamt für Statistik vermeldete in einer Pressemitteilung am 2. Juli 2014, dass die Steuereinnahmekraft der Thüringer Gemeinden im Jahr 2013 weiter angestiegen sei. Die Steuereinnahmekraft je Einwohner habe 2013 mit durchschnittlich 614 Euro einen Rekordwert erreicht. Für die kreisfreien Städte ergab sich ein Durchschnittswert von 674 Euro je Einwohner (Zuwachs von 45 Euro je Einwohner), für die kreisangehörigen Gemeinden von 594 Euro je Einwohner (Zuwachs von 47 Euro je Einwohner). Unter den kreisfreien Städten konnte auch Gera eine Erhöhung der Steuereinnahmekraft verzeichnen. Die Stadt Eisenach hat hingegen einen Verlust ihrer Steuereinnahmekraft hinnehmen müssen und erreicht landesweit einen unterdurchschnittlichen Wert von 592 Euro je Einwohner (Verlust von 21 Euro je Einwohner).

II. Fragestellung

1. Worauf wird der gegen den Landestrend zu verzeichnende Verlust der Steuereinnahmekraft der Stadt Eisenach zurückgeführt?
2. Welchen Zusammenhang sieht die Oberbürgermeisterin zwischen der Anhebung der Realsteuerhebesätze durch die Stadt Eisenach und der Entwicklung ihrer Steuereinnahmekraft?
3. Welche Maßnahmen schlägt die Oberbürgermeisterin vor, um die Steuereinnahmekraft der Stadt Eisenach wieder zu erhöhen?

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion